Pressemitteilung

AfD Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg

Berlin, 31. März. 2023

Tempelhofer Feld Gesetz einhalten, keine Bebauung ohne Volksentscheid!

Die Zeichen auf Pläne von CDU und SPD verdichten sich, dass im Rahmen eines Koalitionsvertrages die Bebauung des Tempelhofer Feldes in Aussicht gestellt wird. Die Größenordnung ist die einer Kleinstadt mit bis zu 20.000 neuen Wohnungen.

Der Fraktionsvorsitzende der AfD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung von Tempelhof-Schöneberg, Karsten Franck, erklärt:

Die AfD-Fraktion Tempelhof-Schöneberg sowie unsere Fraktion im Abgeordnetenhaus ist gegen eine Bebauung des Tempelhofer Feldes ohne einen neuen Volksentscheid. Der Souverän hat mit dem Tempelhofer Feld Gesetz hier eindeutig gesprochen. Dies gilt es zu respektieren. Eine alleinige parlamentarische Änderung dieses Gesetzes durch das Abgeordnetenhaus lehnen wir ab, welches die einzige Möglichkeit einer zukünftigen Bebauung ist.

Mit der Debatte um das Tempelhofer Feld soll von der eigentlichen Debatte des seit 2013 politischen Versagens der Regierenden im Rahmen des Wohnungsneubaus abgelenkt werden.

Vor allem zeigt sich aber aus den Plänen, dass die Politik nach dem Motto „**Wir haben Platz**“ offensichtlich an dem realitätsfernen Handeln der Regierenden krachend gescheitert ist.

V.i.S.d.P. AfD-Fraktion in der Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Pressekontakt: Karsten Franck, k.franck@afd-fraktion-ts.de